



Gottesdienst

Haus der Religionen

Centre de Sornetan

Stellen

Actualités

Agenda

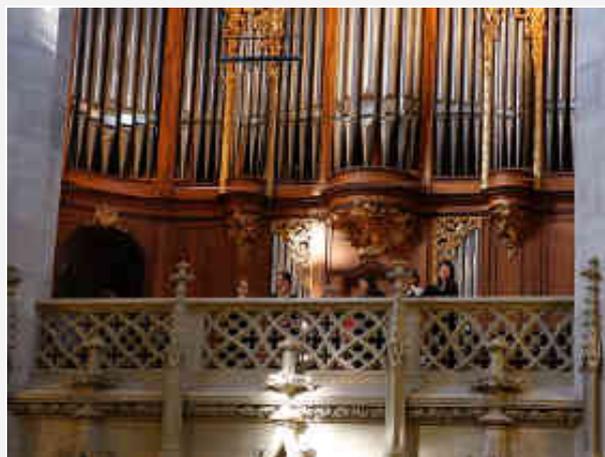
info refbejuso | Nummer 38 / 12. 10. 2015



5. Internationaler Kongress für Kirchenmusik in Bern

Unter dem Motto «Der Kunst ausgesetzt» steht Bern für fünf Tage im Zeichen zeitgenössischer Kirchenmusik. Der Kongress bietet vom 21. bis 25. Oktober Konzerte und Gottesdienste, Meditationen und Vespers, Referate und Workshops. Eröffnet wird er am Mittwoch, 21. Oktober, 19 Uhr, im Berner Münster, u.a. mit dem Festvortrag «Zwischentöne» von Thomas Hürlimann und der Uraufführung des Cantus III pour orgue von Xavier Dayer durch den Münsterorganisten Daniel Glaus.

[Programm](#)
[Musik und Gottesdienst](#)



5e Congrès international de musique liturgique à Berne

Du 21 au 25 octobre, le congrès de musique liturgique propose concerts, cultes, promenades d'orgue, exposés et ateliers. La manifestation s'adresse à un large public comme aux musiciens d'églises, pasteurs, responsables de liturgie ou musicologues. Le congrès s'ouvrira le mercredi 21 octobre à 19h au Münster avec la conférence «Zwischentöne» (demi-teintes) de Thomas Hürlimann.

[Programme](#)

VERANSTALTUNGEN / MANIFESTATIONS

«Da draussen bei den Heiden» - Szenen zu Mission, Rassismus und Sklaverei

Das neue Theaterstück des Theaterensembles Johannes wirft einen kritischen Blick auf das 19. Jahrhundert: Es erzählt die Lebensgeschichte des Missionsehepaars Johannes Zimmermann und Catherine Mulgrave, das mit eigenwilligen Ideen das strenge Basler Missionskomitee herausfordert. Die Schweizer Verstrickung in die Sklaverei wird ebenso thematisiert wie das rassistische Menschenbild der damaligen Wissenschaft. Das von Livemusik begleitete Theater schlägt auch die Brücke in die Gegenwart und regt zum Weiterdenken an. Das Stück wird vom 25. Oktober bis am 8. November im Kirchgemeindehaus Johannes in Bern aufgeführt.

«Gott allein dienen?» - Vortragsreihe des Evangelisch-theologischen Pfarrvereins

Die Vortragsreihe 2015/16 des Evangelisch-theologischen Pfarrvereins thematisiert die liturgische Verantwortung in der kirchlichen Arbeit der Pfarrpersonen. Am Samstag, 17. Oktober, 10.15 Uhr, findet im CAP, dem Zentrum der Paroisse française in Bern, der erste Vortrag unter dem Titel «Berner Kirche im Übergang – von den Herausforderungen einer geistlichen Leitung im Umgang mit Macht, Vertrauen und Geld» statt. Referent ist Pfr. Dr. theol. Stephan Hagenow, Leiter Personalentwicklung Pfarerschaft bei den Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn.

Programm, weitere Anlässe

«Alles beginnt mit der Sehnsucht» - Exerzitien im Alltag

Exerzitien im Alltag sind ein Weg des Übens: Innehalten, zur Ruhe kommen, sich neu ausrichten. Die Arbeitsgruppe Spiritualität im Alltag der reformierten Kirchgemeinde Biel organisiert sechs Abende für Meditation, Impulse und Erfahrungsaustausch. Der Informationsabend findet am 19. Oktober um 19.30 Uhr in der Pauluskirche am Blumenrain 24 in Biel statt.

Weitere Informationen
Ausschreibung

Theater Alte Oele, Thun: «Integration: Dialog – Vernetzung – Zusammenleben»

Am Dienstag, 20. Oktober, 19.30 Uhr, geht es im Theater Alte Oele in Thun um das Zusammenleben von Menschen verschiedener Länder, Schichten und Kulturen. Im Zentrum steht das Referat von Ahmad Mansour, Diplom-Psychologe und Palästinenser aus Israel. Weiter tritt die multikulturelle Breakdance-Gruppe «Ghost Rockz» auf, und im Anschluss diskutieren Betroffene und Fachpersonen.

Programm

«Seit Jahren unterwegs: Flucht Richtung Europa»

Mit ihrem Dokumentarfilm «Fremd» begleitete Miriam Fassbender den von der Not diktierten Aufbruch eines jungen Maliens nach Europa. Der Film gewährt Einblick in die Lebensumstände und den zermürbenden Alltag von Migrantinnen auf ihrem Weg von Afrika über Algerien und Marokko nach Europa. Über Monate war sie selber mit ihrer Kamera unterwegs und erzählt nun im Haus der Religionen mit einem multimedialen Vortrag am 22. Oktober vom Leben der Flüchtlinge, das geprägt ist von Hetze und Hoffnung, Flucht und Stillstand und von deren Überleben in der Fremde.

Ausschreibung
Haus der Religionen, weitere Veranstaltungen

«En route depuis des années: fuite vers l'Europe»

Dans son film documentaire «Fremd» (Etranger), Miriam Fassbender a suivi un jeune Malien obligé de chercher un renouveau en Europe. Le film retrace les conditions de vie et le quotidien des migrants sur leur chemin d'Afrique jusqu'en Europe, en passant par l'Algérie et le Maroc. La réalisatrice a passé plusieurs mois avec eux. Elle présentera le parcours de ces réfugiés fait d'espoir, de précipitation, d'angoisse de l'attente et de survie dans l'inconnu, lors d'un exposé multimédia le 22 octobre à la Maison des religions de Berne.

Programme de la Maison des religions

En collaboration avec des professionnels de la santé, les paroisses du Par8 proposent trois soirées de conférences et de formation ouvertes à tous. Les 13, 27 octobre et 10 novembre, plusieurs intervenants traiteront des démences séniles, de la dépression, de la maltraitance et du respect. Les conférences ont lieu à la salle de paroisse de Bévillard de 20h-22h.

[En savoir plus](#)



Erguël - Balade dans les cimetières

Le volet culturel des paroisses de l'Erguël Inspirations propose une ballade dans les cimetières de La Chaux-de-Fonds et des Eplatures, le 24 octobre prochain. Sur inscriptions jusqu'au 21 octobre auprès de Véronique Tschanz-Anderegg, 079 297 72 07, vtschanz(at)bluewin.ch

Kirchentag Oberaargau: Filmfestival «Wo Gott hockt»

«Wo Gott hockt» – unter diesem Leitmotiv findet am 23. und 24. Oktober in Langenthal der Oberaargauer Kirchentag 2015 statt. Der Anlass in Form eines Filmfestivals spricht Menschen in ihrer Existenz an – unabhängig ihrer religiösen Ausrichtung. Vier Elemente prägen das Filmfestival: der Kurzfilmwettbewerb «Wo Gott hockt», der Auftakt mit dem Schauspieler Beat Schlatter, das Filmfestival mit sieben Filmen an sieben Standorten und der gottesdienstlich-feierliche Abschluss in der Kirche Geissberg mit der Prämierung der Kurzfilme. Der Kirchliche Bezirk Oberaargau KBO, dem 21 reformierte Kirchgemeinden angeschlossen sind, organisiert die Kirchentage im Fünfjahresrhythmus.

[Programm](#)

Sternstunde Kirche Oberbalm - Violine, Viola und Cembalo gewidmet

Die Sternstunde ist eine Konzertreihe, welche die Violine und ihre vielfältigen kammermusikalischen Kombinationen ins Zentrum stellt. Der achte Zyklus im Winterhalbjahr 2015/16 ist der Kombination von Violine, Viola und Cembalo gewidmet. Das erste Konzert findet am 25. Oktober statt. Daniel Zisman, Violine und Viola, und Andreas Marti, Cembalo, präsentieren Werke von Bach, Corelli und Locatelli. Die Konzerte beginnen jeweils um 17 Uhr in der Kirche Oberbalm.

[Flyer](#)

Austausch zu «Kirche im Umbruch – Theologie im Aufbruch?!»

Das Institut für Historische Theologie an der Uni Bern möchte in einen Austausch mit Kolleginnen und Kollegen im Pfarramt, kirchlichen Mitarbeitenden und Studierenden treten. Ziel ist die gemeinsame Suche nach Antworten auf die Frage, welche theologische Bedeutung Umbruchsituationen haben - aktuell ist die kirchliche Landschaft in Bewegung, und das Verhältnis von Kirche und Staat ist im Umbruch. Die Begegnung an der Theologischen Fakultät in Bern findet am Mittwoch, 28. Oktober, von 17 bis 19 Uhr, statt.

[Informationen, Anmeldung \(bis 26.10.\)](#)

Echange «L'Eglise en plein bouleversement – Renouveau de la théologie?!»

L'institut d'histoire de la théologie de l'Université de Berne souhaite mettre sur pied un échange entre pasteurs et collaborateurs afin de définir quels impacts théologiques les bouleversements actuels au sein de l'Eglise peuvent avoir. La rencontre aura lieu le 28 octobre de 17h à 19h à la Faculté de théologie de Berne (en allemand). Inscription jusqu'au 26 octobre.

[En savoir plus](#)

Ateliers bibliques et interdisciplinaires

Le Centre de Sornetan propose quatre journées de découverte de la Bible en lien avec des expériences vécues en automne 2015 et au printemps 2016. Chaque rencontre sera introduite par le professeur de Nouveau Testament François Vouga, suivi de six présentations permettant des regards différents pour aborder un même thème.

[En savoir plus](#)

PUBLIKATIONEN / PUBLICATIONS

Du catéchisme au XXIème siècle: pour quoi faire?

Dans la dernière livraison de la revue «Interpares», éditée par la Société pastorale suisse, les auteures et auteurs invités s'interrogent sur la pertinence de l'enseignement catéchétique aujourd'hui pour des jeunes dans un monde marqué par une profonde transformation des modes de communication. Le numéro présente également l'enseignement religieux œcuménique à Bâle-Ville, tel qu'il est dispensé à l'école.

[Lire ou télécharger le n° 3 / 2015 de la revue Interpares](#)

Protestinfo - Revenir au christianisme pour vaincre la peur de l'islamisation?

Protestinfo propose régulièrement des éditos rédigés par des membres des rédactions de Médias-pro. Laurence Viloz, journaliste à Protestinfo, revient sur les propos d'Angela Merkel au sujet de l'islamophobie, lors de sa visite officielle à Berne, le 3 septembre dernier.

[En savoir plus](#)

AM HORIZONT / A VENIR

Tagung «Flüchtlinge in Europa»

Das Jahrestreffen des Netzwerks Asyl, Migration und Diskriminierung findet am 7. November im Le Cap in Bern statt. Das Thema lautet: «Flüchtlinge in Europa: Globale Herausforderungen und die Rolle der Zivilgesellschaft in der Schweiz». Ziele sind die Information über die jüngsten Entwicklungen in der EU und in der Schweiz, der Austausch über Handlungsmöglichkeiten sowie Kontakt und Diskussion mit Menschen, die sich in verschiedenen Projekten für Flüchtlinge engagieren.

Programm, Anmeldung (bis 25.10.)

Tagung in Aarau: «Kann der Glaube Berge versetzen?»

«Positives Denken, New Thought & Co.» - dies ist der Schwerpunkt der Tagung der Evangelisch-reformierten Kommission und der Römisch-katholischen Arbeitsgruppe «Neue religiöse Bewegungen» am Freitag, 13. November, im «Haus der Reformierten» in Aarau. Im Neuen Testament wird versprochen, dass der Glaube Berge versetzen könne und man nur bitten müsse, um zu erhalten. Doch ist der menschliche Geist tatsächlich so mächtig? Wo sind die Grenzen des positiven Denkens? In welcher geistigen Tradition steht es und warum ist es heute so attraktiv? Kann sich das positive Denken tatsächlich auf Aussagen Jesu berufen? Diesen und anderen Fragen geht die Tagung nach.

Ausschreibung, Anmeldung (bis 31.10.)

Geschätzte Leserinnen und Leser

Bitte antworten Sie nicht auf diesen Newsletter. Antworten werden nicht gelesen oder bearbeitet. Rückmeldungen zum Newsletter bitte an kommunikation@refbejuso.ch. An- und Abmeldungen bzw. Änderungen von Mailadressen können Sie über untenstehenden Link tätigen.

Aux lectrices et lecteurs d'I N F O Refbejuso,

Vous ne pouvez pas répondre à cet envoi. Les réponses ne sont ni lues ni traitées. Toute réaction par rapport à cette lettre d'information doit être adressée à kommunikation@refbejuso.ch. Pour vous abonner, vous désabonner ou modifier votre adresse, nous vous prions de bien vouloir utiliser le lien suivant:

[Wenn Sie unseren Newsletter abbestellen möchten, dann klicken Sie bitte auf diesen Link](#)
[Pour vous désinscrire de notre lettre d'information, cliquez sur ce lien](#)

refbejuso - Altenbergstrasse 66, Postfach, 3000 Bern 25
T 031/340 24 24 - F 031/340 24 25
www.refbejuso.ch - kommunikation@refbejuso.ch